



## 1. Timotheus 4,1-16

# Auf Kurs bleiben

### Texterklärung

Paulus erteilt hier wichtige Ermahnungen im Umgang mit falschen Lehren und Irrlehrern. Er gibt klare Anweisungen zum Verhalten gegenüber dem Auftrag und schreibt von den Gefahren, denen Gemeindeverantwortliche ausgesetzt sind.

### Falschaussagen - beeinflussen Leben und Handeln!

„Von den letzten Zeiten“ – davon lesen wir immer wieder im Wort Gottes. Sind wir darauf vorbereitet und sehen wir die Zeichen dieser Zeit? Paulus gibt wertvolle Hinweise, die Timotheus und uns helfen sollen,



Gisela Schlumpberger, Kinder- und Jugendreferentin, Giengen

wachsam zu sein. In erster Linie aufmerksam für das, was uns von Gottes Wort wegholt, von der Beziehung zu Jesus Christus wegzieht und vom Glauben an ihn wegbringt.

Falschaussagen werden mit dem Verständnis des wahren Glaubens an Jesus Christus vermischt. Der Feind Gottes weiß diese Zeit gut zu nützen, um Unordnung und Abfall vom Glauben an Gott zu bewirken. Scheinheilige Lügner, deren Gewissen abgestumpft ist, verbreiten falsche Lehren im Alltag und verführen Menschen zu Heuchelei und Glauben an andere Geister und Dämonen.

Auch in der heutigen Zeit erleben wir Menschen als Maskenträger, deren wahres Gesicht wir nicht kennen. Sie geben sich anders, als sie in Wirklichkeit sind (vgl. Joh 10,12). Der Teufel bringt viel Energie auf, um Menschen von Gott abzuwenden und fernzuhalten.

### Der Apostel schafft Klarheit

Paulus ist energiegeladen von der Liebe Christi. Ihm liegt daran, dass viele Menschen gerettet werden. Er spricht klar und deutlich vom Heiligen Geist, der Glaubende führt und durch das Wort Gottes leitet. Beim Verbot der Ehe und dem Verzicht auf bestimmte Speisen zeigt sich eine Form falscher Enthaltensamkeit.

„Es sind menschliche Gebote und Lehren. Diese haben zwar einen Schein von Weisheit durch selbst erwählte Frömmigkeit und Demut und dadurch, dass sie den Leib nicht schonen; sie sind aber nichts wert und befriedigen nur das Fleisch“ (Kol 2,22-23). So imponierend und faszinierend oft die Aussagen lauten, es ist Wachsamkeit geboten, denn 1Kor 10,12-13 sagt: „Wer meint, er stehe, soll zusehen, dass er nicht falle.“

Paulus mahnt, dass das Werk Gottes und seine Gaben nicht überdeckt und kleingeredet werden sollen. Die Gaben Gottes sollen verzehrt und in Dankbarkeit entgegengenommen werden. Denn alles ist gut, was Gott geschaffen hat. So dürfen auch wir im täglichen Leben dankbar unterwegs sein. Gott selbst will für unser Glaubensleben sorgen, unser Beten fördern und uns im Hören und Reden ein gesundes Wachstum schenken.

## Gesunde Lehre und gesunder Glaube – ist das möglich?

Paulus weist Timotheus in Vers 6-11 darauf hin, dass ihm das Wort Gottes, das er an andere weitergibt, selbst Lebensspeise ist. Nahrung aus der Botschaft des Glaubens! Frage: Was nährt mich im Leben und was ist die Speise meiner Lebenskraft?

Woher beziehe ich Nahrung (Nachrichten, Bilder, Medien, Beziehungen, Freizeit ...)? Ist sie gesund oder hört es sich gut an, oberflächlich schön, aber innerlich leer, ohne Energie, Vitamine und Kraft? Paulus gibt wichtige Lebens- und Glaubensstipps: Halte nicht fest an den uralten, erfundenen, heidnischen und spekulativen Geschichten. Lebe vielmehr darin, dass Gott geehrt wird! Lebe bewusst, lass dem Heiligen Geist Raum in deinem Leben, überlasse ihm die Führung in deinem Tun. „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder“ (Röm 8,14).

## Lohnender Einsatz – Vorbild wofür?

Ein großer Teil der Welt hat sich bis heute der guten Nachricht von Gott verweigert oder sich davon zurückgezogen, Gott hingegen nicht. Gott ist der, der Menschen weiter sucht (wie z. B. Zachäus und andere). Seine Liebe und Ausdauer ermüdet nie. Seine große Hilfs- und Rettungsaktion durch seinen Sohn Jesus Christus ist bis heute im vollen Gange. „Denn es hat Gott gefallen, alle Fülle in ihm wohnen zu lassen und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.“ (Kol 1,19-20).

Mut machend sagt Paulus: Für diese lebensrettende Botschaft lohnt es sich, einzustehen und Menschen zu lehren in ihrem Denken, Reden und Handeln, sie mit hineinzunehmen in das neue Leben der Nachfolge Christi. Und in Vers 12: Sei ein Vorbild an Liebe, Glaube und Reinheit. Widme dich dem Wort Gottes, achte auf deine Lebensführung, ermahne und ermutige die Gemeinde der Gläubigen und lehre sie.

Wenn du das alles tust, wirst du dich retten und alle, die auf dich hören. Die Weitergabe vom Wort Gottes kann so ein Lebens- und Segensweg für alle Menschen werden.

BIBELBEWEGER.DE  CLIP ZUM TEXT



Dave checks  
„Wie geht das mit der Frömmigkeit“



## Praxishilfen



### Fragen zum Gespräch:

- Welche Erfahrungen habe ich mit Falschaussagen gemacht?
- Gesundheit steht heute hoch im Kurs – wie lebe ich einen gesunden Glauben?
- Wo möchte ich mich neu und konkret an Gottes Hilfs- und Rettungsaktion beteiligen?



### Impulse zur Veranschaulichung für Kinder und Erwachsene:

- In der Fundgrube auf unserer Homepage unter [www.impulse.die-apis.de](http://www.impulse.die-apis.de).



Lieder: Monatslied „Der Herr ist gut in dessen Dienst wir stehn“ GL 534, GL 716, GL 635, FJ4 58